

Planungshilfen für Dozentinnen 2024

Das 27. Sommerstudium der Informatica Feminale wird vom 14. bis 29. August 2024 im Präsenzformat in der Universität Bremen stattfinden. (Für unser meantime-online Programm schreiben wir keinen öffentlichen Call aus.)

Anmeldungsfrist für Lehrangebote

Sie können Ihr Lehrangebot über unser Web-Formular anmelden: www.informatica-feminale.de
Der Anmeldeschluss für die Lehrangebote ist der **15. Februar 2024**.

Themen

Wir wünschen uns Lehrangebote aus dem gesamten Spektrum der Informatik: Theoretische, Praktische, Technische und Angewandte Informatik, Informatik und Gesellschaft, Bindestrich-Informatiken sowie Veranstaltungen, die interdisziplinäre Themen aufgreifen.

Häufig angefragte Themen von Studentinnen des Grundstudiums sind z.B. Lehrangebote zum Programmieren, zum Umgang mit dem Rechner oder zur Stärkung der sozialen Kompetenz. Ein thematischer Schwerpunkt wird zudem die digitale Nachhaltigkeit sein, wobei der Blick auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen von digitalen Technologien gerichtet werden soll.

Gemeinsame Angebote mehrerer Dozentinnen haben sich sehr bewährt. Dies kann zugleich ein Weg sein, interdisziplinär zu lehren.

Hinweis: Lehrveranstaltungen zu einzelnen Software-Produkten können nicht durchgeführt werden, allgemeine Konzepte sollten im Vordergrund stehen.

Zielgruppen: Teilnehmerinnen in den Lehrangeboten

An den Sommeruniversitäten nehmen überwiegend Bachelor-, Master- und Promotions-Studentinnen aus der Informatik sowie aus anderen Technikwissenschaften teil; weiterhin insbesondere Fachfrauen aus der Praxis. Teilnehmerinnen kommen aus dem In- und Ausland. Zugleich steht die Teilnahme allen interessierten Frauen offen, wobei sie immer die jeweils benannten Voraussetzungen des einzelnen Lehrangebots mitbringen müssen. Selten nehmen Schülerinnen mit Interesse am Technikstudium teil.

Gruppengröße

Wir lassen bei Präsenz-Kursen normalerweise jeweils 10-12 Teilnehmerinnen zu.
Dozentinnen können minimale und maximale Gruppengrößen bestimmen.

Lehrformen

Mögliche Veranstaltungsformen sind: Kurs, Projekt, Praktikum, Workshop. Bitte bedenken Sie, dass bei Blockveranstaltungen in Sommeruniversitäten der Ablauf vor Ort kaum noch variiert werden kann.

Entsprechend den verschiedenen Lehrformen sind unterschiedliche Veranstaltungsdauern möglich. Eine Lehrveranstaltung kann mit mindestens 14 Unterrichtsstunden (1 SWS) durchgeführt werden.

Bei unseren Präsenz-Sommerunis haben wir ein Schema mit festgelegten Unterrichtsblöcken und -zeiten.

Zur Orientierung für eigene Planungen haben wir auf unserer Website Beispiele für Unterrichtszeiträume und -abläufe zusammengestellt (siehe Call2024/Planen).

Ausstattung der Veranstaltungsräume

Veranstaltungsort ist die Universität Bremen. Die technischen Infrastrukturen der beteiligten Studiengänge, sowie Moderations- und Arbeitsmaterialien während des Sommerstudium werden zur Verfügung gestellt. Externe Dozentinnen erhalten einen Dozentinnen-Account. Die Teilnehmerinnen der Sommeruniversitäten erhalten Gastaccounts.

Sobald ein Lehrangebot für die Sommeruniversitäten angenommen ist, bieten wir den Dozentinnen spezifische Schulungen in Kleingruppen oder in Einzelterminen für diese Systeme an, insbesondere auch zum Datenschutz.

Leistungsanforderungen an die Teilnehmerinnen

Von vornherein müssen die Leistungsanforderungen klar angekündigt werden. Viele Studentinnen wollen ihre Studienleistungen der Sommeruniversitäten an ihrer Heimathochschule anerkennen lassen. Teilnahmebescheinigungen werden in allen Veranstaltungen ausgestellt.

Bei einem Umfang von 14 oder mehr Unterrichtsstunden à 45 Minuten (dies entspricht 1 oder 2 Kursblöcken), können Studentinnen reguläre Leistungsnachweise (kurz „Scheine“) erwerben.

Weiterhin sollen nach dem Leistungspunkteverfahren sog. „Credit Points“ vergeben werden.

Ein Credit Point entspricht 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand. Dazu zählen die Unterrichtszeiten einschließlich (!) aller Vor- und Nacharbeiten der Teilnehmerin für die Lehrveranstaltung.

Arbeitsaufwand können z.B. Vorarbeiten für Referate oder Hausarbeiten und/oder Programmieraufgaben nach dem Sommerstudium sein. Weitere Details zur Vergabe der Credit Points finden Sie im Call auf unserer Website unter dem Punkt „Leistungsanforderungen“.

Lehrauftrag für die Dozentin

Bei Veranstaltungen im Umfang von mindestens einem Kursblock inklusive der Betreuung von Vor- und Nacharbeiten von Teilnehmerinnen (entsprechend mindestens 1 Semesterwochenstunde) können Dozentinnen Lehraufträge der Universität Bremen erhalten. Entsprechende Formulare zur Beantragung erhalten Sie nach der Entscheidung des Programmkomitees von den Organisatorinnen. Die Lehraufträge werden entsprechend der Lehrauftragsordnung in der Universität Bremen (je nach Hintergrund der Dozentin) mit aktuell maximal 47 Euro je Unterrichtsstunde vergütet.

Entwicklung des Sommeruni-Programms

Alle eingereichten Lehrangebote werden durch ein Programmkomitee im März gesichtet. Nach Information der Dozentinnen zur Entscheidung des Programmkomitees wird das Gesamtprogramm bis Mai 2024 zusammengestellt. Nach endgültiger Textfreigabe und Terminbestätigung durch die Dozentin wird die Lehrveranstaltung in das Programm aufgenommen und ab Mai veröffentlicht.

Kontakt mit Teilnehmerinnen zur Vorbereitung der Sommeruniversität

Die Platzzuteilung an die Teilnehmerinnen findet in der Universität Bremen ab Mai bis Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung statt. Nach bestätigter Anmeldung werden die Kontaktdaten der Kursteilnehmerinnen an die Dozentin weitergeleitet.

Vom Beginn dieser Phase an ist die Dozentin zur **Kontaktaufnahme** mit den Teilnehmerinnen ihres Kurses **verpflichtet**, um im Austausch zwischen Dozentin und den Teilnehmerinnen vorab zu klären, ob die wechselseitigen Erwartungen übereinstimmen, um die Verbindlichkeit bei den Teilnehmerinnen zu stärken und um den direkten Start bei der Sommeruniversität in Bremen zu ermöglichen.

Rechtzeitig vor Kursbeginn wird über das **Stattfinden** der einzelnen Lehrangebote aufgrund ausreichender Teilnahmezahlen entschieden. Nach den Vorgaben der Universität Bremen müssen Lehrangebote ab 5 Teilnehmerinnen stattfinden.

Anreise zur Präsenzlehre

Die Reisekosten der Dozentinnen werden von der Universität übernommen. Dabei können nur Kosten erstattet werden, die den gesetzlichen Erstattungsregelungen des Landes Bremen entsprechen (in der Regel die Bahnfahrt 2. Klasse). Sollte der/die Arbeitgeber/in einer Dozentin die Reisekosten (anteilig oder vollständig) übernehmen, benennen wir die Firma oder Einrichtung sehr gern auf der Website der Informatica Feminale als Sponsor/in.

Kinderbetreuung

Während der gesamten Sommeruniversität wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Bitte melden Sie ihre Kinder vorab mit Altersangabe und genauer Aufenthaltszeit an.

Aufenthalt

Die Unterbringung der Dozentinnen sowie ggf. ihrer Kinder erfolgt durch die Universität Bremen. Von der Universität werden in Abstimmung mit den Dozentinnen Hotels bzw. Gästezimmer gebucht und (falls nicht anders mit den Dozentinnen vereinbart) direkt durch die Universität Bremen bezahlt. Aufpreise für beispielsweise Doppelzimmerbelegung trägt die Dozentin selbst.

Cafeteria

Es wird eine kostenlose Cafeteria mit Getränken nur für die Teilnehmerinnen und Dozentinnen der Informatica Feminale bereitstehen, in der die Pausen verbracht werden können.

Sponsoring

Für interessierte Unternehmen und Einrichtungen halten wir verschiedene Sponsoring-Pakete bereit. Eine Übersicht erhalten Sie auf unserer Website **www.informatica-feminale.de/sponsoring/** oder auf Anfrage. Weitere Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Zum Beispiel sind (anteilige) **Reisekostenstipendien für studentische Teilnehmerinnen** sehr gefragt. Firmen präsentieren sich zudem gern im Rahmen von **Exkursionen**.

Für weitere Informationen

Veronika Oechtering und Henrike Illig
Koordination der *Informatica Feminale*

Fon: +49 (0)421 218-64469 / 64467
Fax: +49 (0)421 218-98-64469
if@informatica-feminale.de

Universität Bremen
Informatica Feminale
Fachbereich Mathematik und Informatik
Postfach 330440
D-28334 Bremen